

Integrierte Reisekostenlösung: LEMKEN senkt Prozesskosten

VEDA-Partner VIATOS setzt individuelle Reiserichtlinien um

Für den Landmaschinen-Hersteller LEMKEN integrierte VEDA-Partner VIATOS seine Reisekostensoftware mit VEDA HR Entgelt. Ziel war die optimale Unterstützung bei der Abrechnung sowie Prüfung von Reisekosten unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben und der komplexen Reiserichtlinien des international agierenden Unternehmens. Durch die Integration mit VEDA HR Entgelt lassen sich zudem Synergievorteile nutzen.

Als Hersteller von landwirtschaftlichen Geräten für die Bodenbearbeitung, Aussaat und den Pflanzenschutz beschäftigt LEMKEN weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiter. Am Stammsitz im niederrheinischen Alpen produziert LEMKEN knapp 13.000 Geräte pro Jahr und gehört damit in Europa zu den führenden Unternehmen der Branche. Mit jährlich 1.800 Reisen in 50 verschiedene Länder, die 250 Aktiv- und 25 Dauerreisende durchführen, hat das Unternehmen ein hohes und internationales Dienstreiseaufkommen.

„Hoher Aufwand für die Buchhaltung, viele händische Vor- und Nacharbeiten, und das im Rahmen eines Serviceprozesses, der nicht zu den wertschöpfenden Prozessen des Unternehmens gehört“, beschreibt Frank Woitag, Geschäftsführer von VIATOS die Situation bei LEMKEN zugleich als eine Situation, die aktuell viele Unternehmen mit hohem Dienstreiseaufkommen anpacken müssen. Ihnen rät er: Eine Anpassung oder – wie im aktuellen Beispiel – Erneuerung der Softwarelösung sollte immer mit dem Ziel erfolgen, die Prozesskosten der Reisekostenabrechnung durch die weitgehende Integration in die Unternehmensprozesse deutlich zu senken. Entstehen muss ein schlanker Prozess, der individuelle Richtlinien berücksichtigt und vor allem eine hohe Rechtssicherheit durch Transparenz bietet.

Arbeitserleichterung durch Integration in VEDA HR Entgelt

Auf Empfehlung des langjährigen HR-Partners VEDA arbeitet LEMKEN seit November 2011 mit der neuen Reisekosten-Software. Die standardisierte Schnittstelle zu VEDA HR Entgelt unterstützt die automatisierte Prozesssicht und vermeidet Redundanzen in der Datenhaltung und -erfassung.

Innerhalb der „Landschaft“ der HR-Prozesse ist die Entgeltabrechnung weiterhin essenziell und stellt die Daten-Basis für viele wertschöpfende Personal-Prozesse im Unternehmen dar.

Die Reisekostenabrechnung zieht erforderliche Daten (wie z.B. Personaldaten, Kostenstellen oder Lohnarten) aus VEDA HR Entgelt, so dass Doppelerfassungen vollkommen entfallen, da der Personalstamm ja alle wesentlichen Informationen enthält.

Interessant ist die Integration von Reisekosten- und Entgeltsoftware zudem, da sie die Möglichkeit bietet, alle Lohn- und Gehaltsdaten aus den Reisekostenabrechnungen über anpassbare Schnittstellen in VEDA HR Entgelt einzuspielen. Die Daten stehen sofort auf den Lohnsteuerbescheinigungen der Mitarbeiter und könnten für Kennzahlen und Auswertungen genutzt werden.

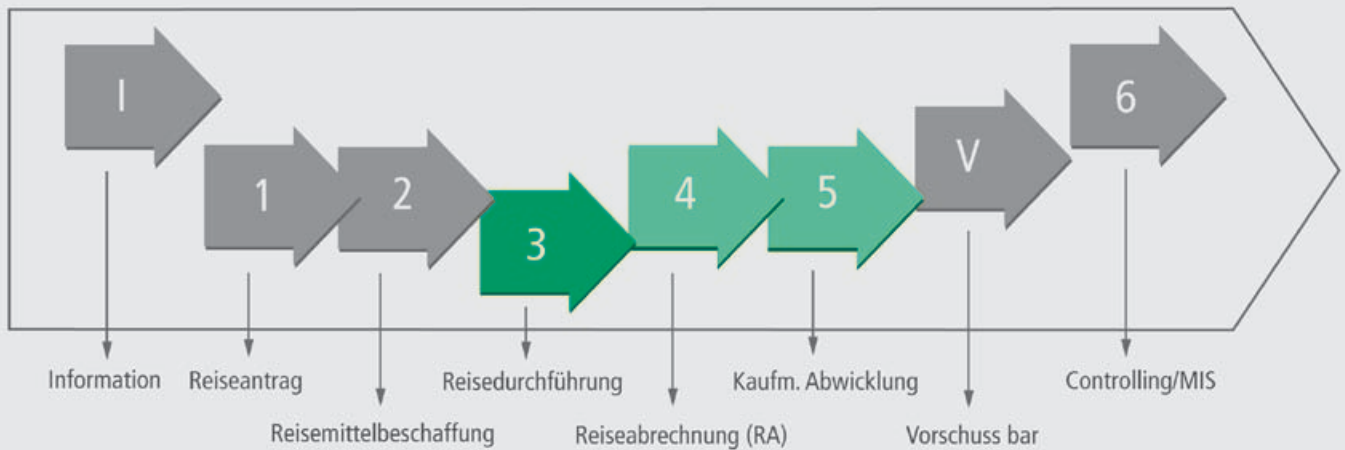
Die Integration der beiden Lösungen macht für die Mitarbeiter von LEMKEN auch die Beachtung von lohnsteuerrechtlichen Aspekten deutlich komfortabler. Übersteigen die für eine Geschäftsreise gezahlten Spesen die steuerlich vorgegebenen Pauschalen, dann wird der zu versteuernde Sachbezug sofort für die Entgeltabrechnung berücksichtigt. Dieser steuerrechtliche Automatismus gibt dem Unternehmen eine größere Sicherheit, um für alle Steuerprüfungen durch das Finanzamt gewappnet zu sein.

Die Lösung hat den Durchlauf der Abrechnungen von der Eingabe bis zur Verbuchung in der Finanzbuchhaltung deutlich verkürzt. Mit der vorbereitenden Bearbeitung aller relevanten Daten wirkt die Reisekostenlösung wie eine Vorstufe zur Buchhaltung, die den Mitarbeitern dort die Bearbeitung der reisespezifischen Belege vereinfacht. Dadurch werden zum einen Medienbrüche vermieden, zum anderen entfällt für die Mitarbeiter das Vorhalten von reisespezifischem Fachwissen. „Wer schon im steuerlichen, entgeltspezifischen und unternehmensrechtlichen Wissen immer up-to-date sein muss, der freut sich, wenn er eine Baustelle weniger hat“, erklärt Stefan Fieweger, Manager Finance & Controlling bei VEDA. Dort ist VIATOS seit drei Jahren im Einsatz.

Individuelle Anforderungen einfach umsetzen

Durch die mühelose Verarbeitung aller reisespezifischen Daten und Belege ist das Ziel der Prozesskostenreduktion schnell erreicht. Weiterhin profitiert LEMKEN von vielen individuellen

Die Phasen des Reiseprozesses



Quelle: vdr Akademie INSTITUT FÜR GESELLSCHAFTSMANAGEMENT

Die Planung, Überprüfung und Abrechnung von Reisekosten ist ein aufwändiger Prozess, der bis zu acht Stufen umfassen kann.

Konfigurationen, die die Arbeit der Buchhaltung weiter vereinfachen.

Bei LEMKEN gibt es im Dienstreise-Prozess vier verschiedene Benutzergruppen mit verschiedenen Berechtigungsmodellen. Auf Basis der Reiseintensität und -gebiete wird in den Arbeitsverträgen festgelegt, welche Tages- und Kilometerpauschalen abgerufen werden können und wie mit Auslandsbezügen verfahren wird. Die Anwendung schafft die anspruchsvolle Aufgabe, diese teils historisch gewachsenen, teils tariflich bedingten individuellen Modelle so umzusetzen, dass sie bereits bei der Erfassung der Reisekosten automatisiert angewendet werden. Die Einrichtung spezifischer Workflows für die jeweiligen Benutzergruppen macht sowohl für die Reisenden als auch für die erfassenden Mitarbeiter die Arbeit einfach und sicher – Fehlerquellen und Unsicherheiten werden ausgeschlossen.

Auslandsreisen erschweren die Belegerfassung, nicht zuletzt durch die europaweit unterschiedlichen Umsatz- und Mehrwertsteuern. Speziell bei einem international tätigen Unternehmen, das einen großen Teil der Dienstreisen im Ausland abwickelt, ist daher die umsatzsteuerliche Berücksichtigung ausländischer Belege bereits bei der Erfassung eine extreme Vereinfachung für die Buchhaltung. Bei LEMKEN werden bereits die länderspezifische Vorsteuer für die Niederlassungen in der Schweiz und in England automatisiert und die Belege weitestgehend für die buchhalterische Bearbeitung vorbereitet.

Überall zuhause – auch die Software

Wie die Reisenden von LEMKEN ist auch VIATOS überall zuhause und kann als Cloud-Lösung genauso einfach eingesetzt werden wie im eigenen Rechenzentrum. Obwohl LEMKEN sich aktuell aufgrund vorhandener technischer und personeller Res-

ourcen für den Einsatz als Lizenzlösung auf eigenen Servern entschieden hat, ist eine Portierung in eine „Private Cloud“ jederzeit und ganz einfach („Drag & Drop“) möglich. Alle individuellen Funktionalitäten bleiben natürlich verfügbar. Diese Option macht VIATOS zukunfts offen – die Prozesse lassen sich immer an die aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Die Reisekostenabrechnung aus Prozesssicht

Die Planung, Überprüfung und Abrechnung von Reisekosten ist ein aufwändiger Prozess, der von der Information bis zur Abrechnung bis zu acht Stufen umfassen kann. Durch die Auslagerung wichtiger Teilschritte an spezialisierte Travelmanagement-Dienstleister gewinnen Unternehmen Zeit für wesentliche, wertschöpfende Aufgaben und können Kosten sparen. Der Einsatz einer Reisekosten-Software automatisiert zudem die wesentlichen intern verbleibenden Prozesse und senkt Aufwand und Kosten weiter. Durch individuelle Workflows, die z.B. Genehmigungsprozesse dezentralisieren und Erfassungsaufgaben durch Vorbereitung deutlich vereinfachen, wird der Unternehmensbereich Finanzbuchhaltung auch aus Prozesssicht deutlich entlastet.

ANDREA GOFFART
Freie Mitarbeiterin, VEDA GmbH